

Basler Geschichten zum Anziehen



Designerin Tanja Klein, umgeben von ihren Kreationen, im Flagship Store von «Kleinbasel» an der Schneidergasse.

BASEL – «Kleinbasel» existiert seit 12 Jahren. Morgen Freitag präsentiert das Modelabel von Tanja Klein seine neue Kollektion.

Von Julia Gohl

«Ich erzähle mit meiner Mode gerne Geschichten», sagt Tanja Klein. 2001 gründete die gelernte Schneiderin das Label «Kleinbasel» und bildete sich zur Fashion Designerin weiter. «Als Schneiderin konnte ich alles nur einmal machen. Dabei hätte ich so manche Idee gerne weitergesponnen. Das kann ich nun mit dem Prêt-à-porter.»

Klein kann mit ihren Kollektionen jetzt Geschichten erzählen. Diese lassen sich zwar nicht anhören, aber anziehen. Ihr Kundenstamm besteht vor allem aus Frauen zwischen 30 und 60 Jahren. «Es sind urbane, spannende Frauen. Sie sind kulturell interessiert und reisen gerne.»

Für diese urbanen Kundinnen muss Mode nicht nur gut aussehen, sondern auch funktional sein. «Sie fahren vielleicht Velo oder haben Kinder», so die Designerin. «Vielleicht gehen sie in Ballerinas zur Arbeit und ziehen am Feierabend die hohen Schuhe an, die sie in der Tasche dabei hatten.»

Angefangen hat die Geschichte von «Kleinbasel» in Tanja Kleins Atelier, das sie schon als Schneiderin hatte. Dort schmiss sie den ganzen Laden allein. Nach und nach kamen jedoch mehr Mitarbeiter dazu. Heute arbeiten vier Personen im

Laden, vier im Atelier und eine Person in der Filiale in Zürich, wo das Label seit 2008 vertreten ist.

«Kleinbasel» in Zürich, das klingt komisch. Haben die Zürcher damit kein Problem? «Nein. Vielleicht die Fussballfans, aber diese gehören sowieso nicht zu unserer klassischen Klientel», scherzt Klein. Stattdessen würden viele Heimwehbasler den Laden besuchen oder Leute, die einfach das Produkt gut finden. «An Tagen, an denen ich im Laden in Zürich bin, sagen die Kunden oft, das sei ja richtig authentisch hier, wenn ich sie in Basel-deutsch bediene.»

Innerhalb der eigenen Stadt ist «Kleinbasel» mittlerweile auch umgezogen, von der Clarastrasse ins Grossbasel. «Diese Lage ist besser», findet die Inhaberin. Seither komme mehr Laufkundschaft in die Filiale.

«Die Ladenfläche ist aber auch grösser. Die Kundinnen trauen sich hier eher herein als in eine kleine Boutique. Überlaufen sind wir aber nicht, so können wir uns Zeit für die Beratung nehmen.» Neu wartet in den Regalen nun die Frühjahr-Sommer-Kollektion auf die Kundinnen. Sie ist frisch und farbenfroh und wird morgen Freitag bei einem Showcase präsentiert.

«Kleinbasel»: Frühjahr-Sommer-Kollektion-Showcase, Freitag, 1. März, ab 18 Uhr im Laden an der Schneidergasse 24 in Basel.
www.kleinbasel.net

